



## JAHRESBERICHT 2020

### AG NACHHALTIGKEIT AN BRANDENBURGER HOCHSCHULEN

Bericht zum Fortschritt der Maßnahmen und Arbeitspakete  
2020 (01.01.20 – 31.03.21)

Prof. Dr. Heike Molitor, Dr. Jennifer Maria Krah. Kontakt: [jennifer.krah@hnee.de](mailto:jennifer.krah@hnee.de)  
<https://nachhaltigkeit-an-brandenburger-hochschulen.de/>

Die Hochschulen bilden unter Federführung der HNEE eine gemeinsame Arbeitsgruppe, die Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen identifiziert, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bewusstsein aller Hochschulmitglieder nachdrücklich zu verankern. Es sollen spezifische Entwicklungspfade, insbesondere in den Handlungsfeldern Lehre, Transfer, Forschung und Hochschulgovernance mit allen brandenburgischen Hochschulen erarbeitet werden. Dies erfolgt beispielsweise durch die Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen zu BNE, durch die Unterstützung bei der Überarbeitung des Leitbildes im Bereich BNE, durch Coaching für Lehrende sowie durch Implementierung von BNE in (bestehende) Curricula.

#### Zentrale Management-Maßnahmen

Das *Projektmanagement (0)* umfasste die Ausrichtung von 3 AG-Treffen ([Auftakt 24.01.20](#), [Planung 11.05.20](#), [Schwerpunkt Lehre 13.11.20](#)) sowie 3 Sonderveranstaltungen für BB Hochschulmitglieder ([Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement 20.08.20](#), [Studentische Vernetzung 05.08.20](#) und [21.01.21](#)).

Außerdem beinhaltete es die Erstattung von Fortschrittsberichten an die BLRK (Sitzungen 17.04.20, 16.10.20, 04.12.20), Öffentlichkeitsarbeit (AG-Logo, HNE-spezifische und hochschulübergreifende Webpräsenz <https://NaHoBB.de>, Vernetzung mit landes- und bundesweiten (H)BNE-Akteuren und Darstellung auf entsprechenden Portalen<sup>i</sup>) sowie Projekt-, Personal- und Budgetplanung.

Die *Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung (1)* umfasste eine Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit den Curricula aller 347 Brandenburger Studiengängen (Auswertung der Studien- und Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen), die Diskussion hochschulspezifischer bzw. -übergreifender Ergebnisse mit den jeweiligen Hochschulen und der BLRK, Ergebnispräsentation auf Tagungen (u.a. [UAS Spring Campus FU Berlin](#), 20.10.20) und -publikation (1 [Paper in Sustainability](#), voraussichtlich 1 Beitrag in Springer Buchreihe).

[Sammlungen zu Nachhaltigkeitsaktivitäten](#) in den Handlungsfeldern Lehre, Forschung, Transfer und Governance wurden von den Hochschulen bzw. der Koordinationsstelle erstellt.

Die Bedarfsermittlung zu Entwicklungspotenzialen im Rahmen erster Gespräche mit AG-Vertreter\*innen der Hochschulen wurde fortgeführt.

Die *Evaluation (7)*, insb. mögliche Ansätze zur Hochschul-spezifischen Selbstevaluation, wird im Rahmen eines 2020 akquirierten, separaten Projektes zur Entwicklung eines Evaluationskurses weiter erörtert.<sup>ii</sup>





## Hochschul-spezifische Maßnahmen

Die Entwicklung von *hochschulspezifischen Zugängen* (2) zu Nachhaltigkeit in den Handlungsfeldern Lehre, Transfer, Forschung und Governance umfasste individuelle Beratungsgespräche sowie pro Hochschule 1-2 Treffen mit den jeweiligen AG-Vertreter\*innen zur Initiierung bzw. Begleitung von Strategie-Prozessen.

Gegenstand der Treffen war die Identifikation von Akteur\*innen zur Strategie-Entwicklung und -Umsetzung, Zielentwicklung, Vorgehen, Strategie-Format und zeitliche Planung (Fortführung 2021).

Zur Sichtbarmachung des Nachhaltigkeitsengagements der Hochschulen wurde, ausgehend von den Beispielen der [Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF](#) und der [FH Potsdam](#), von der Koordinationsstelle die Einrichtung von nachhaltigkeitspezifischen Webpräsenzen angeregt und von einige Hochschulen bereits umgesetzt (z.B. [TH Wildau](#), [BTU Cottbus-Senftenberg](#)).

*Leitbild-Arbeit* (mit Blick auf einen *Whole Institution Approach*, 3) umfasste zum einen die individuelle Beratung und Begleitung der Leitbild-Lehre-Prozesse an sechs Hochschulen mit Blick auf Nachhaltigkeitsorientierung der Inhalte, Kompetenzen und Methoden/Didaktik.

Zum anderen wurden die Hochschulen bedarfsorientiert beraten bei der Überarbeitung der Hochschulentwicklungspläne (sofern gewünscht bzw. HEP zum Zeitpunkt des Angebotes nicht bereits abgeschlossen).

## Hochschul-übergreifende Maßnahmen

Für die Arbeitspakete im Schwerpunkt-Handlungsfeld Lehre wurden von der AG Maßnahmen zur gemeinsamen Umsetzung vereinbart:

Ein *Lehrenden Coaching* (4) soll als ein interdisziplinäres Kurz-Fortbildungsformat für Einsteiger\*innen angeboten werden, idealerweise als Teil des dauerhaften sqb-Standard-Programms und perspektivisch ergänzt durch ein Unterstützungsangebot für Multiplikator\*innen.

Zur *Curricularen Verankerung* (5) von Nachhaltigkeit soll für Studiengangs-Verantwortliche eine Online-Ideensammlung zu Implementierung von BNE in Modulbeschreibungen zusammengestellt werden (perspektivisch mit der Option auf Integration in bestehende Fortbildungen und ein Angebot für Qualitätsmanager\*innen).

Mit Blick auf die Möglichkeit der zukünftigen Entwicklung hochschulübergreifender (Lehr-)Veranstaltungen wurde das Format der *Brandenburger Werkstattgespräche Nachhaltigkeit* vereinbart (Arbeitstitel), eine zunächst digitale, freiwillige Reihe entlang der SDGs und der Brandenburger Nachhaltigkeitsstrategie mit zukünftiger Option auf Projektorientierung und Verankerung in Studiengängen.

Die Förderung *Studentischer Partizipation* (6) umfasst die Initiierung von Vernetzungsstruktur (Identifikation und [Sichtbarmachung von studentischen Nachhaltigkeitsinitiativen](#), Ausrichtung von zwei Vernetzungstreffen), Begleitforschung ([Masterarbeiten HNEE](#)) sowie eine Initiative an das MWFK zur Einrichtung einer entsprechenden Unterstützungsstruktur.

<sup>i</sup> z.B. UNESCO, ESD Expert Net / BMZ, HochN, LeNa, netzwerk n e.V., Nachhaltigkeitsplattform BB, BNE-Servicestelle BB, BNE Round Table BB

<sup>ii</sup> Finanzierung durch Engagement Global / BMZ, Lead: HNEE, Kooperationspartner Leuphana Universität Lüneburg, Rhodes University Südafrika, mit Expert\*innen der UniP und der Universidad Veracruzana Mexiko.